

# Treffen der Gewerbetreibenden

Protokoll vom 09.08.2017

- Teilnehmende: Frau Dr. Gärtner, Herr Hombach, Frau Zinßmeister; Herr Haak – Kulturverschwörer; Frau Kraatz – Wirtschaftsförderung; Frau Begrich, Frau Selmar – Geschäftsstraßenmanagement

Tagesordnungspunkt	Aufgaben
<p><b>1) Projekt „Zwischen den Seiten in Lichtenrade – Band II“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Haak stellt das diesjährige Projekt der Kulturverschwörer vor. Zwischen September und November soll eine Veranstaltungsreihe mit sechs Workshops stattfinden, die sich überwiegend an Kinder und Jugendliche richten: <ul style="list-style-type: none"> <li>o „Lichtenrader Streetart“: Workshop mit Eliot M. Henning für Jugendliche: Es soll nach Möglichkeit eine Wand im Aktiven Zentrum Lichtenrade gestaltet werden. Aktuell wird hierfür noch ein geeigneter Ort gesucht. Als eine Möglichkeit werden die Wände am Woolworth und um das Gelände am Aldi/Spielcasino erwähnt sowie die Jalousien der Geschäfte von Herrn Bassin, der in der Vergangenheit diesbezüglich Interesse geäußert hatte. Das GSM fragt nach. Alternativ würde eine mobile Wand oder ein Transparent aufgestellt, die/das ggfs. zumindest temporär erhalten bleiben könnte.</li> <li>o „Lichtenrade Beat by Beat“: Beatboxworkshop mit Daniel Mandolini für Jugendliche: Erlernen von Beabtboxtechniken. In diesem Rahmen soll eine Single-CD entstehen, die eventuell über die Händler_innen des Aktiven Zentrums verteilt werden kann (z.B. im Rahmen der Spendenaktion)</li> <li>o „Lichtenrade liest“: Leseshow mit Tina Kemnitz für Kinder</li> <li>o „Lichtenrade liest vor“: Fortbildung für Eltern, Lesepat_innen, Erzieher_innen u.a.</li> <li>o „Lichtenrade lebt“ – eine Monsterwerkstatt für Eltern und Kinder: Hieraus könnte ein Daumenkino entwickelt werden, das ebenfalls zu einem Merchandise-Produkt werden könnte.</li> <li>o „Lichtenrader Geisterstunde“: „Halloween-Happening“ als Abschlussveranstaltung in der Bibliothek</li> </ul> </li> </ul>	<p>GSM (KW 33)</p>
<p><b>2) Vorstellung erster Analyseergebnisse zum Geschäftsstraßenkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuell wurde die Angebotsseite analysiert (vorhandene Branchen und Sortimente, Lage und Größe der Geschäfte etc.)</li> <li>- Anschließend soll zudem die Nachfrageseite analysiert werden, hierfür kann auch die Befragung im Rahmen des Marketingkonzepts genutzt werden.</li> <li>- Um Eigentümer_innen für das Geschäftsstraßenkonzept zu sensibilisieren, sollen sie gezielt angesprochen werden, auch wird es eine Veranstaltung geben, bei der das Konzept vorgestellt wird, und ihnen wird eine Handreichung zur Verfügung gestellt. Eine weitere Anregung der Händler_innen ist es, sich mit dem Geschäftsstraßenkonzept an Makler_innen wenden.</li> </ul>	<p>GSM (Geschäftsstraßenkonzept bis Ende des Jahres)</p> <p>GSM (in 2018)</p>

<p>3) <b>Reflexion zur Zusammenarbeit zwischen den Händler_innen und dem GSM</b> (Ergebnisse eines Treffens aktiver Händler_innen vom 03.08.2017)</p> <p>Wünsche der Händler_innen/Erwartungen an das GSM:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akquirierung von weiteren aktiven Händler_innen auf kreative und professionelle Weise</li> <li>- Werbung mit einem Banner, der auf die Bahnhofstraße hinweist (z.B. mit dem Werbespruch der Beutel)</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit mit einem größeren zeitlichen Vorlauf bei Aktionen</li> <li>- Vorstellung von quantitativen Evaluierungsmöglichkeiten für Aktionen</li> <li>- Weiterleitung von Nachrichten über den Verteiler des GSM</li> <li>- Steigerung der Kund_innenfrequenz</li> </ul>	
<p>4) <b>Sonstiges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Oktober wird eine Ausstellung zu einem Fotoprojekt stattfinden, in dem Lichtenrader_innen portraitiert werden. Die Ausstellung soll in der Salvatorgemeinde stattfinden. Es besteht die Möglichkeit, einzelne Bilder anschließend in den Geschäften auszustellen.</li> <li>- <b>Es wird weiterhin dringend ein_e Antragsteller_in für den Gebietsfonds für die Weihnachtsbäume gesucht.</b> Das GSM wird die Antragstellung unterstützen, eine Angebotsrecherche sowie die Vorleistung durch den/die Antragsteller_in werden nicht erforderlich. <b>Bitte geben Sie dem GSM bis zum 14.08.2017 eine Rückmeldung, ob Sie bereit sind, einen Antrag zu stellen und ob Sie einen Weihnachtsbaum wünschen. Sollte sich niemand finden, der den Antrag stellt, können in diesem Jahr keine Bäume bereitgestellt werden.</b> Die Bestellung der Weihnachtsbäume erfolgt am 24. August durch das GSM.</li> <li>- Vom 29. September bis 15. Oktober findet das diesjährige Lichtkunstfestival „Berlin leuchtet“ statt, bei welchem die Salvatorkirche und das Landhaus Buhr illuminiert werden. Schön wäre, wenn die Händler_innen in diesem Zeitraum wieder die Leuchtstrahler in die Schaufenster stellen</li> <li>- Die Fortbildung zum Thema Verkaufsgespräche mit Ingo Vogel findet am 11. September in der Ulrich-von-Hutten-Schule statt. Die Teilnehmendenzahl ist nicht begrenzt. <b>Bitte geben Sie dem GSM bis zum 14. August eine Rückmeldung, mit wie vielen Personen Sie an der Fortbildung teilnehmen.</b></li> <li>- Die Fortbildung zum Thema Online-Handel findet am 4. Oktober 2017 statt. <b>Bitte melden Sie dem GSM bis zum 04. September, mit wie vielen Personen Sie an dem Vortrag teilnehmen möchten.</b></li> </ul> <p><b>Termine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 11.09.2017 19 Uhr, Händler_innentreffen, mit der <b>Fortbildung zum Thema Verkaufsgespräche</b>, Ulrich-von-Hutten-Gymnasium</li> <li>- 04.10.2017, 19 Uhr, <b>Fortbildung zum Thema Online-Handel</b>, AZ Büro</li> <li>- 10.10.2017 19 Uhr, Händler_innentreffen, AZ Büro</li> <li>- 09.11.2017 19 Uhr, Händler_innentreffen, AZ Büro</li> <li>- 04.12.2017 19 Uhr, Händler_innentreffen, AZ Büro</li> </ul>	<p>Gewerbetreibende (bis 14. August)</p> <p>GSM (24. August)</p> <p>Gewerbetreibende (bis 14. August)</p> <p>Gewerbetreibende (bis 04. September)</p>